

Impuls vom
22.09.01

**„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist für das Reich Gottes nicht brauchbar.“** Lukas 9,62

Bleib an der Arbeit, die Dir GOTT gegeben hat!
Hau nicht ab, weil der Löwe brüllt!
Höre nicht auf, die Hunde des Teufels zu steinigen, und
verplempere nicht Deine Zeit, indem Du die Hasen des Teufels
jagst!

Laß die Lügner lügen, laß Institutionen zusammenbrechen, laß
den Teufel sein Schlimmstes tun - aber achte Du darauf, daß
nichts Dich hindert, die Arbeit zu tun, die GOTT Dir gegeben
hat!

ER hat Dir nicht befohlen, reich zu werden.
ER hat Dir niemals die Aufgabe übertragen, falschen Aussagen
über Dich, mit denen Satan und seine Diener hausieren gehen,
zu widersprechen.
Wenn Du solche Dinge tust, wirst Du nichts anderes mehr tun;
Du wirst für Dich selbst an der Arbeit sein, aber nicht für
den HERRN.

Bleib an der Arbeit! Laß Dein Ziel so fest stehen wie ein
Fixstern.

Es kann sein, daß Du angegriffen, ungerecht behandelt,
verletzt, verleumdet und abgelehnt wirst.
Es kann sein, daß Feinde Dich beschimpfen, Freunde Dich im
Stich lassen und die übrigen Dich verachten und nicht haben
wollen.

Aber achte darauf - mit unerschütterlicher Entschlossenheit
und unablässigem Eifer, daß Du dem großen Ziel Deines Lebens
und dem Sinn Deines Daseins nachjagst, bis Du schließlich
dem gleichst, der am Ende seines irdischen Lebens zu GOTT
sagen konnte:

„Ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast.“